



Der neue Vorstand bestehend aus Thomas Gleitz (v.l.), Sieghard Göring, Fritz Dreyer, Svea Knolle, Frank Engelhardt.

Neuer Vorstand im Kanu-Club Steinhuder Meer

Überraschender Rücktritt von vier Vorstandmitgliedern

STEINHUDE (gr). Eindrucksvoll hat der Kanu-Club Steinhuder Meer bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung seine Handlungsfähigkeit bewiesen. Nach dem überraschenden Rücktritt von vier Vorstandmitgliedern kam Wahlleiter Heinrich Klümper in Schwitzen. „Gibt es überhaupt Kandidatinnen und Kandidaten?“, so fragte er in die Runde der 58 erschienenen Mitglieder. Doch nicht umsonst hat der Verein sich in den letzten Jahren verstärkt um eine Verjüngung bemüht.

Mit Fritz Dreyer als Ersten Vorsitzenden (bisher zweiter), Thomas Gleitz als Zweiten Vorsitzenden (bisher Pressewart), Svea Knolle als Kassenwartin, Frank Engelhardt als Wanderwart (bisher Stellvertretender Wanderwart), Sieghard Göring als Schriftwart und Björn Ströter als Jugend-

wart (wie vorher) konnte in der Versammlung mit großer Mehrheit ein neuer Vorstand gewählt werden.

Im Rückblick hat der scheidende Vorsitzende Klaus Schernewsky die erfolgreiche Arbeit des vergangenen Jahres hervorgehoben. Insgesamt 104 Veranstaltungen hat der Verein 2016 angeboten. Das Durchschnittsalter der Mitglieder ist stabil geblieben und das, „obwohl wir alle ein Jahr älter geworden sind!“, kommentierte Thomas Gleitz. Auch in Zukunft sei es wichtig, die Jugendgruppe zu unterstützen. Gerade weil der Verein kein Bootshaus hat, brauchen Jugendliche die Unterstützung der Älteren, um die Boote ans Wasser zu bekommen. Kassenwart Jörg Nordmann kann einen guten Bestand übergeben. Trotz der geringen Mitgliedsbeiträge ist ein Über-

schuss von rund 300 Euro zu verzeichnen. Thomas Gleitz und Sieghard Göring erhielten das Golden Wanderfahrerabzeichen in den Sonderstufen Zehn, bzw. Fünf, Emil Knolle mit 943 Kilometern als Bezirksbester bei den Jugendlichen erstmals das Bronzene Wanderfahrerabzeichen. Insgesamt ist der Verein mit 19.874 eingereichten Kilometern nur knapp unter dem Vorjahreswert geblieben.

Zum Abschluss der Sitzung wurde dann noch drei kleinere Änderungen an der Satzung vorgenommen. „Bei der Durchsicht der Satzung sind uns viele Dinge aufgefallen, die dringend neu formuliert werden mussten“, so der neue Vorsitzende Fritz Dreyer. „aber das bereiten wir für nächstes Jahr in Ruhe unter Einbeziehung aller Mitglieder vor.“

Foto: privat